

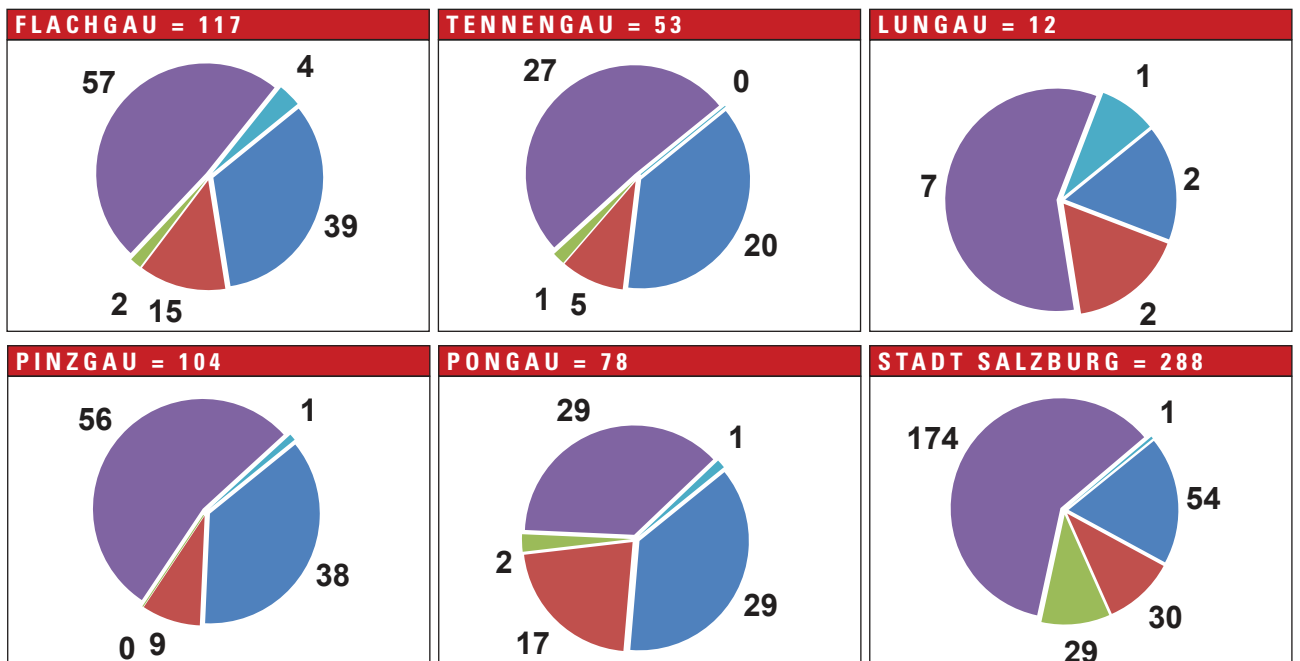
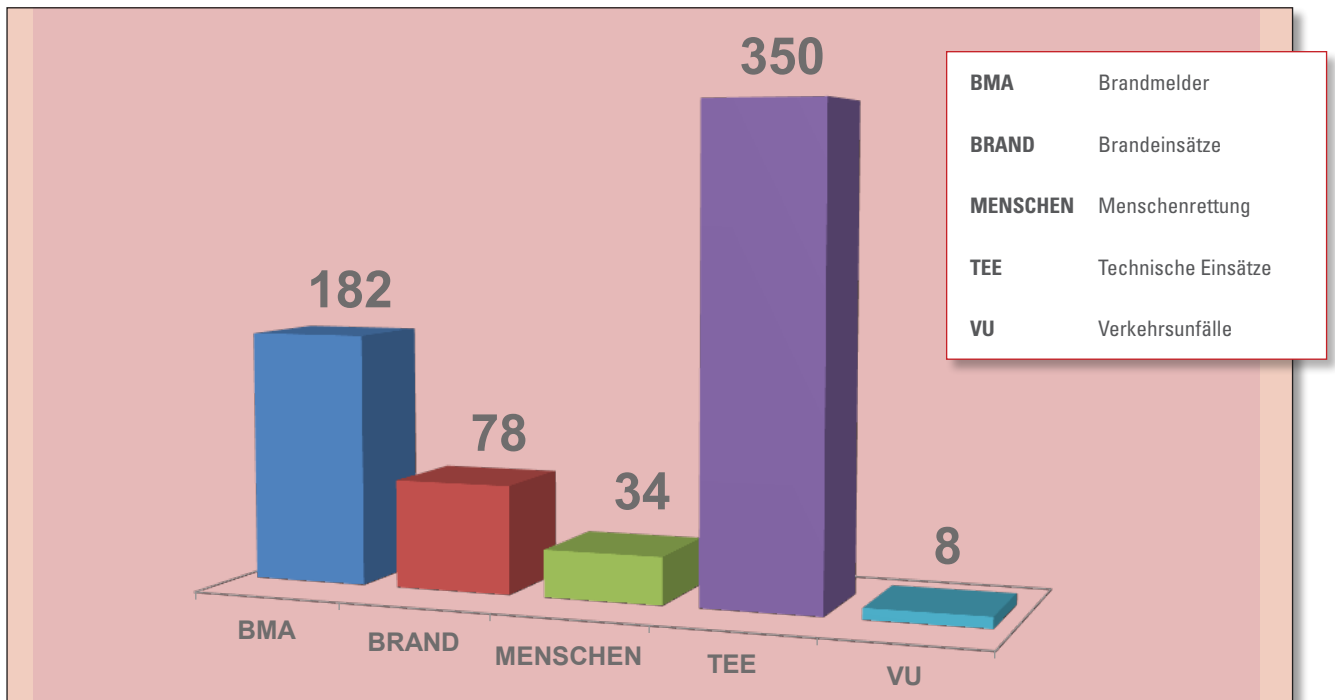


NEWSLETTER

MAI 2016

652 alarmierte Einsätze

Zeitraum: 1. Mai bis 31. Mai 2016



EINSATZSTATISTIK

Veranstaltungen an der Landesfeuerweherschule

Statistik der Landesfeuerweherschule für Mai 2016

LEHRGÄNGE

02	Atenschutzfortbildungslehrgang	42 Teilnehmer
01	Atenschutzgrundlehrgang	23 Teilnehmer
01	Entstehungsbrandbekämpfungslehrgang	27 Teilnehmer
01	Flughelferlehrgang	17 Teilnehmer
01	Flughelfer - Weiterbildung	14 Teilnehmer
01	Grundausbildungslehrgang	34 Teilnehmer
03	Maschinenlehrgang	76 Teilnehmer
02	Seminar - Atenschutzübung Brandübungshaus	14 Teilnehmer
01	Seminar - Falsche Taktik - Große Schäden	321 Teilnehmer
01	TLF - Lehrgang	22 Teilnehmer
14	Gesamt	590 Teilnehmer

BETRIEBSBRANDSCHUTZAUSBILDUNG

01	BSB Modul 1	33 Teilnehmer
01	Gesamt	33 Teilnehmer

KINDERSICHERHEITSOLYMPIADE IN DER FEUERWEHRSCHULE

Bei strahlendem Wetter wurde am Montag, 9. Mai das Bezirks- und Regionalfinale der Kindersicherheitsolympiade in der Feuerweherschule Salzburg durchgeführt. Insgesamt nahmen 16 Teams von Schulklassen aus der Stadt Salzburg, dem Flachgau und Bayern an der SAFETYtour teil. Bereits seit 17 Jahren findet die Kindersicherheitsolympiade, die vom Salzburger Zivilschutzverband organisiert wird, statt und seit 15 Jahren ist die SAFETYtour auch eine Veranstaltung der EuRegio Salzburg-Berchtesgadener Land – Traunstein.

„Sicherheit ist grenzübergreifend und darf keine Grenzen haben und diese Zusammenarbeit ist über die Jahre gewachsen und mittlerweile zu einem regelrechten Erfolg geworden, wo Salzburger und Bayerische Schulen aus dem Landkreis gemeinsam an der Kindersicherheitsolympiade teilnehmen“, freut sich Präsident Hofrat Manfred Rothschädl über diese grenzüberschreitende Veranstaltung.

Begeistert von der Kindersicherheitsolympiade zeigten sich die Einsatzorganisationen. „Das ist eine super Veranstaltung mit einem hohen Anteil an fachlicher Information. Es ist ein Teamwork der Schülerinnen und Schüler, wo mit viel Spaß tolle Leistungen bei den Sicherheitsprüfungen gezeigt werden. Die Schulklassen lernen so auch die einzelnen Einsatzorganisationen besser kennen und bekommen einen direkten Bezug zu uns. Die Feuerwehrjugend in

Salzburg hat derzeit an die 1000 Mitglieder und die jungen Leute sind die Basis für die Zukunft. Und durch die Kindersicherheitsolympiade wird das Interesse für die Einsatzorganisationen geweckt und wir können über diese Schiene neue Mitglieder gewinnen“, informiert Landesfeuerwehrkommandant Leo Winter.



Wahlen in den Gemeinden

Der Landesfeuerwehrverband gratuliert den gewählten Kommandanten!



FF Lamprechtshausen:
HBI DI (FH) Albert Sigl,
25.05.2016, Neuwahl



FF Tweng:
BI Robert Schitter,
27.05.2016, Wiederwahl

Veranstaltungen

Die SAFETYtour umfasst 8 Bezirks- und Regionalfinalveranstaltungen. Das Landesfinale fand am 3. Juni in Saaldorf-Surheim statt.

Insgesamt haben an der Kindersicherheitsolympiade in Salzburg 16 Schulklassen mit 380 Schülerinnen und Schülern teilgenommen.

Von den Einsatzorganisationen waren das Rote Kreuz Salzburg, das Jugendrotkreuz, der Landesfeuerwehrverband Salzburg, die Wasserrettung Ortsstelle Salzburg, die Bergrettung Salzburg, das Landespolizeikommando und das Österreichische Bundesheer mit der Tragtierstaffel Hochfilzen mit dabei und gaben den Schülerinnen und Schülern Einblick in ihren Aufgabenbereich.

Als Sieger beim Bezirks- und Regionalfinale Salzburg konnte sich die Grundschule Feldkirchen/Ainring für das Landesfinale am 3. Juni gemeinsam mit dem zweitplatzierten Team der Volksschule Maxglan 2 qualifizieren.



ABENDSEMINAR FALSCHER TAKTIK - GROSSE SCHÄDEN

Die Fachhochschule Puch/Urstein war am Donnerstag, dem 12. Mai 2016 Schauplatz für eine der größten Ausbildungsveranstaltungen, welche der Landesfeuerwehrverband Salzburg organisiert und durchgeführt hat.

Rund 350 Teilnehmer - vom Gruppenkommandanten aufwärts nahmen am Abendseminar "Falsche Taktik - Große Schäden" in der Fachhochschule Puch/Urstein teil, wo Gastreferent Oberbrandrat Dr. Markus Pulm von der Berufsfeuerwehr Karlsruhe die Anwesenden mit teils kritischen Betrachtungen wachrüttelte.

Ziel seiner Ausführungen in seinem rund zweieinhalbstündigen Vortrag war es, zum Umdenken bei unseren Taktischen Entscheidungen zu bewegen. Man nehme hier zum Beispiel das Thema „alternativer Angriffsweg“. Dadurch können auch viele Schäden vermindert oder sogar verhindert und Einsätze zielorientiert abgearbeitet werden.

Mit seinen kritischen Anmerkungen will Dr. Pulm keinesfalls alles bisherige in Frage stellen. Er will lediglich versuchen zum Nachdenken anzuregen und zu animieren, in einzelnen Fällen neue Wege zu gehen.



BEZIRKSKATASTROPHENÜBUNG IN GRÖDIG

400 Einsatzkräfte übten den Ernstfall am Samstag den 21. Mai 2016

Am 20. Mai 2016 wurde unter der Federführung der BH Salzburg-Umgebung eine Bezirkskatastrophenübung durchgeführt. Übungsannahme war ein Waldbrand am Untersberg, der durch einen Blitzschlag ausgelöst wurde.

Aufgrund weiterer Ereignisse wie ein Forstunfall, ein Verkehrsunfall, ein Garagenbrand etc. wurde Katastrophenalarm ausgelöst, da all die Szenarien mit den Kräften aus Grödig nicht mehr zu bewältigen waren. Somit wurde zur Unterstützung der Bezirkskatastrophenzug alarmiert und der Bezirksführungsstab einberufen.

Mit insgesamt 400 Mann/Frauen aus 8 Feuerwehren des Bezirks Flachgau, sowie dem benachbarten Bayern, 5 Hubschraubern des Österreichischen Bundesheeres und Innenministeriums, der Bergrettung, dem Roten Kreuz und der Polizei, konnten all die Einsatzszenarien zur Zufriedenstellung aller Führungskräfte und den anwesenden Übungsbeobachtern abgearbeitet werden.



Neue Einsatzfahrzeuge für Salzburgs Feuerwehren

TANKLÖSCHFAHRZEUG - FF WAGRAIN



Taktische Bezeichnung: TLF 4000
Aufbaufirma: Fa. Seiwald



Fahrgestell: MAN TGM 18.340
Abnahme: 18.05.2016 bei der Fa. Seiwald

Neue Einsatzfahrzeuge für Salzburgs Feuerwehren

LÖSCHFAHRZEUG - FF SEEKIRCHEN LZ MÖDLHAM



Taktische Bezeichnung: LFWA 1000
Aufbaufirma: Fa. Rosenbauer



Fahrgestell: Mercedes 1329 AF
Abnahme: 10.05.2016 bei der Fa. Rosenbauer

MANNSCHAFTSTRANSPORTFAHRZEUG - FF STROBL



Taktische Bezeichnung: MTFA
Aufbaufirma: Fa. Porsche Wiener Neustadt / BGG



Fahrgestell: VW T6
Abnahme: 12.05.2016 im LfV Salzburg

VERSORGUNGSFAHRZEUG - FF BRAMBERG



Taktische Bezeichnung: VFA
Aufbaufirma: Fa. Empl



Fahrgestell: Mercedes-Benz Unimog 4x4
Abnahme: 17.05.2016 im LfV Salzburg